
Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2024

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: auf dem Marktplatz Beeskow, gegenüber Berliner Str. 30
Schlechtwettervariante: Rathaus, Berliner Str. 30

Teilnehmer:

Vorsitzende: Niederstraßer, Karin, Dr. , *Mitglieder:* Albrecht-Schulz, Petra , Becker, Hendrik , Engel, Marco , Gierke, Bastian , Hörich, Ralf , Kraemer, Michael , Lehmann, Mandy , Ring, Karolin , Rintisch, Nadine , Tschampke, Stefan , Wernicke, Christian , Wiebicke, Sven , Wildeck, Anne, Dr. , Wüstenberg, Jörg , Zirwer, Lars , *Bürgermeister:* Czaplinski, Robert , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Administrator , Bartelt, Kerstin , Bischof, Cornelia , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

Mitglieder: Haß, Ariane , van Amerongen, Christine ,

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Grußwort des Bürgermeisters

Bürgermeister Robert Czaplinski begrüßte alle anwesenden Stadtverordneten und Bürger zu dieser erstmals auf dem Marktplatz stattfindenden konstituierenden Sitzung der SVV. In seinem Grusswort ging er auf die Wichtigkeit von Transparenz in der Öffentlichkeit ein, die in den Wahlprogrammen aller Bewerber herausgestellt wurde. Zudem rief er die Bürger dazu auf, sich aktiv am Geschehen der Kommunalpolitik zu beteiligen. Hierzu sollte auch die nachfolgende Bürgerfragestunde genutzt werden. Er unterstrich den Willen zu einer bürgernahen Politik und rief dazu auf, sich aktiv ins Geschehen einzubringen. Begrüßt wurden nicht nur die neuen Abgeordneten sondern auch jene Abgeordneten, die in den vergangenen Jahren die Kommunalpolitik gestaltet und sich jetzt im Publikum befunden haben. Dazu zählten auch langjährige Ortsvorsteher. Von 18 Stadtverordneten sind insgesamt 12 ausgeschieden. Diese erhielten ein kleines Dankeschön für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Die an Jahren Älteste und dienstälteste Stadtverordnete, Frau Dr. Niederstraßer übernahm die Leitung der Sitzung bis zur Wahl des neuen Stadtverordnetenvorstehers. Der Bürgermeister informierte über die Vorbereitung einer Schulung für alle

Stadtverordneten sowie über die Einladung zu einer Sondersitzung.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung durch das an Jahren älteste Mitglied der SVV

Frau Dr. Niederstraßer eröffnete als das an Jahren älteste Mitglied der SVV die Sitzung. In ihrem Grußwort wies sie auf die Kommunalpolitik vor Ort hin, die am dichtesten an den Menschen dran ist und deren Auswirkungen noch am ehesten nachvollziehbar sind. Sie erklärte, das Mandatsträger in einer Kommune zu sein, eine besondere Form des gesellschaftlichen Engagements ist und gleichzeitig ein Ehrenamt. Gleichzeitig erinnerte sie an die Bürgermeisterwahl im vergangenen Jahr. Von den fünf Bewerbern sitzen heute alle hier an den Tischen, was davon zeugt, dass sich alle einbringen und etwas bewegen wollen. Die jetzige SVV hat sich verjüngt und auch den Frauenanteil erhöht.

Wegen des einsetzenden Regens mußte die Sitzung unterbrochen und in den Sitzungsraum des Rathauses verlegt werden.

Frau Dr. Niederstraßer äusserte sich dahingehend, dass durch die 12 neuen Abgeordneten neue Ideen das Gremium bereichern werden. Der Umgang miteinander sollte von gegenseitiger Achtung und Respekt geprägt sein. Zudem lud sie zu einer fairen, konstruktiven Zusammenarbeit ein.

TOP 3 Feststellung laut Geschäftsordnung

3.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen.

3.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 16 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

3.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

3.4. Zweitunterschrift

Die Zweitunterschrift wird von Frau Albrecht-Schulz geleistet.

3.5. Einwohnerfragestunde

- Frau Görsdorf aus dem Ortsteil Krügersdorf setzt sich gegen die Errichtung von Windkraftanlagen in Krügersdorf ein und übergibt allen Abgeordneten Schriftmaterial dazu.
- Heike Ebert aus Briescht stellt die Sinnhaftigkeit weiterer Windkraftanlagen allgemein in Frage. Wieviel Energie wird schon produziert und wieviel davon kann gespeichert werden. Der Bürgermeister bietet ihr einen Gesprächstermin an.
- Frau Huchatz kritisiert, dass auf dem Parkplatz des Sportzentrums am Bertholdplatz das Unkraut in den Pflasterfugen sprießt.
- Angelika Miethe kritisiert, dass das Lichtraumprofil auf dem Gehweg an der Storkower Straße nicht freigeschnitten wird. Hier kommt es zu Einschränkungen bei der Benutzung des Weges.
- Frau Lehmann lobt die Veranstaltungen des public viewing zur Fußball-EM, fragt aber, warum diese Veranstaltungen nicht auf dem Platz hinter dem Pier 13 stattfinden. Weiterhin möchte sie wissen, warum in der Innenstadt so viele Bushaltestellen eingerichtet wurden. Diese schränken die Anzahl der Parkplätze ein.
- Frau Falkenhof informiert, dass sie am Wochenende eine herrenlose „abgemagerte“ Katze aufgefunden und ins Tierheim nach Eisenhüttenstadt gebracht hat. Das Tierheim hat ihr erklärt, dass es nicht für Beeskow zuständig ist. Wer ist in diesen Fällen zuständig und könnte dann kontaktiert werden? Dies sollte öffentlich bekanntgemacht werden.
- André Lehmann beglückwünscht alle Stadtverordneten und appelliert an ein gutes Miteinander und nicht Gegeneinander für die Stadt Beeskow.

TOP 4 Feststellung über die Gültigkeit der Kommunalwahl BV/080/2024/BM

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow hat gemäß Brandenburgischem Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) § 56 die Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zu treffen.

Der Wahlausschuss hat am 11.06.2024 das Wahlergebnis öffentlich bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Bestellung einer ständigen Wahlkommission in der BV/077/2024/BM Stadtverordnetenversammlung

Hinweise von Frau Dr. Niederstraßer zu dem Punkt „Geheime Wahlen“: Es werden äußerlich gleiche Stimmzettel verwendet. Es werden keine Umschläge verwendet. Die Stimmzettel sind so zu falten, dass das Stimmverhalten nach außen nicht sichtbar ist. Die Stimmzettel werden so vorbereitet, dass nur noch ein Kreuz bei mehreren Bewerbern bzw. bei nur einem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden kann. Die Stimmabgabe hat in einer Wahlkabine zu erfolgen. Der Vorsitzende der SVV gibt laut Geschäftsordnung das

Wahlergebnis der jeweiligen Wahl bekannt. Zweifel an der Richtigkeit können sofort nach der Verkündung geltend gemacht werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow bestellt die Abgeordneten

Lars Zirwer	BSK
Dr. Anne Wildeck	Die Mitte
Bastian Gierke	CDU/BfB

zu Mitgliedern der ständigen Wahlkommission in der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6 Wahl der /des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung**

BV/070/2024/BM

Frau Dr. Niederstraßer gab Hinweise zum Wahlablauf bei den nachfolgenden geheimen Wahlen.

Für die Wahl zum Vorsitz der SVV wurden von den Fraktionen Herr Ralf Hörich und Frau Dr. Karin Niederstraßer vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow wählt die Abgeordnete Frau Dr. Karin Niederstraßer zur Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	7
Enthaltung:	0

**TOP 7 Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters
der/des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung**

BV/071/2024/BM

Für die Wahl zum 1. Stellvertreter der Vorsitzenden der SVV wurde Herr Lars Zirwer vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow wählt den Abgeordneten Lars Zirwer zum 1. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 8 Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters BV/081/2024/BM der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Für die Wahl zum 2. Stellvertreter der Vorsitzenden der SVV wurde Herr Stefan Tschampke vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow wählt den Abgeordneten Stefan Tschampke zum 2. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	3
Enthaltung:	0

TOP 9 Wahl der 3. Stellvertreterin/des 3. Stellvertreters BV/082/2024/BM der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Für die Wahl zum 3. Stellvertreter der Vorsitzenden der SVV schlägt sich Herr Jörg Wüstenberg selbst vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow wählt den Abgeordneten Jörg Wüstenberg zum 3. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt, dass dem Hauptausschuss neben dem Bürgermeister 8 weitere Mitglieder angehören.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschlussvorschlag:

Den Vorsitz im Hauptausschuss führt der Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow bestellt folgende Abgeordnete zu Mitgliedern des Hauptausschusses für die Dauer der Wahlperiode:

Mitglied	Stellvertreter/in
1. Die Mitte: Dr. Karin Niederstraßer	Dr. Anne Wildeck
2. Die Mitte: Karolin Ring (Fraktionsvorsitz)	Ariane Haß
3. BSK: Ralf Hörich (Fraktionsvorsitz)	Lars Zirwer
4. BSK: Petra Albrecht-Schulz	Mandy Lehmann
5. CDU/BfB: Bastian Gierke	Nadine Rintisch
6. CDU/BFB: Stefan Tschampke (Fraktionsvorsitz)	Hendrik Becker
7. BVB FW: Christian Wernicke (Fraktionsvorsitz)	Jörg Wüstenberg
8. SPD: Sven Wiebicke (Fraktionsvorsitz)	Christine van Amerongen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 13**Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrats der
Beeskower Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH
(bvv)****BV/075/2024/BM****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt, dass der
Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters der bvv

die Mitglieder des Hauptausschusses (außer Bürgermeister)

zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der bvv bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 14**Bildung der Fachausschüsse****BV/076/2024/BM**

Herr Wernicke stellt den Antrag, den Ortsteilausschuss mit je einem Abgeordneten je
Fraktion und den Ortsvorstehern als sachkundige Einwohner zu besetzen. Der
Ortsteilausschuss besteht somit dann aus 5 Abgeordneten und 7 sachkundigen Einwohnern
(Ortsvorsteher).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	3
Enthaltung:	0

Herr Wernicke stellt den Antrag, dass unabhängig von der Anzahl der Sitze einer Fraktion
jeweils zwei sachkundige Einwohner je Fraktion in die Ausschüsse bestellt werden können.
Damit würden in den Ausschüssen 10 sachkundige Einwohner (außer im Ortsteilausschuss)
mitarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	3
Enthaltung:	0

Bürgermeister Robert Czaplinski erklärt die Neubildung eines Ausschusses für Wirtschaft und
Tourismus. Mit dessen Bildung sollen andere Ausschüsse, die ein komplexes Pensum
abzuarbeiten haben, entlastet werden.

Neben den Themen Wirtschaftsförderung und Gewerbeflächenmanagement sollen
Geschäfts- und Innovationsförderung, die Energiepolitik der Stadt, Mobilität und der

Verkehr, Tourismus, Stadtmarketing und Digitalisierung, Wohngebietsentwicklung, Wohnen und die ärztliche Infrastruktur weitere Handlungsfelder sein.

Es folgte eine kontroverse Diskussion zur Notwendigkeit des Ausschusses und zur Verteilung der Themen in den Ausschüssen.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Wernicke vor, die Geschäftsordnung zu überarbeiten und Sitzungen nur noch bis 21.30 Uhr durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung folgender Ausschüsse:

- Bau- und Umweltausschuss
mit 8 Abgeordneten und 10 sachkundigen Einwohnern
- Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales
mit 8 Abgeordneten und 10 sachkundigen Einwohnern
- Ortsteilausschuss
mit 5 Stadtverordneten und 7 sachkundigen Einwohnern (Ortsvorsteher)
- Wirtschafts- und Tourismusausschuss
mit 8 Abgeordneten und 10 sachkundigen Einwohnern

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	2
Enthaltung:	0

TOP 15 Bildung eines zeitweiligen Ausschusses

BV/083/2024/BM

Nach einer Diskussion zur Notwendigkeit des Ausschusses und diversen Einwendungen erfolgt die Abstimmung zum vorgelegten Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt, einen zeitweiligen Ausschuss Wohngebiet Vorheide zu bilden. Dem sollten 8 Abgeordnete und 10 sachkundige Einwohner angehören.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	1
Enthaltung:	4

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow nehmen folgende Zugriffe auf die Vorträge der Ausschüsse zur Kenntnis:

Die BSK-Fraktion und die CDU/BfB-Fraktion erklären beide nacheinander, den Vorsitz im Bauausschuss übernehmen zu wollen. Dies bedeutet, dass ein Losentscheid durchgeführt werden muss. Während der Vorbereitung des Losentscheids erklärt der Fraktionsvorsitzende der BSK-Fraktion, Herr Hörich, den Verzicht seiner Fraktion auf den Vorsitz des Ausschusses. Damit erhält die CDU/BfB-Fraktion den Vorsitz des Bauausschusses.

Die Mitte zeitweiliger Ausschuss „Wohngebiet Vorheide“

Bürgermeister Robert Czaplinski:

- Frau Dr. Niederstraßer:

- informiert, dass durch die Fraktionen die Besetzung der Ausschüsse mit Mitgliedern und sachkundigen Bürgern bis zum 15./16.07.2024 erfolgen muss. Dazu sind alle erforderlichen Daten abzugeben. Die Formulare werden in Kürze zur Verfügung gestellt.

gez.
Dr. Karin Niederstraßer
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

gez.
Petra Albrecht-Schulz
Zweitunterschrift

Für die Protokollführung

gez.
Robert Czaplinski
Bürgermeister